

#TARIFVERHANDLUNGEN 29. Januar 2019

DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB) - Geschäftsfeld Bus: Verhandlungsauftakt zur Einkommensrunde

Am 22. Januar 2019 fand in Ulm die Auftaktverhandlung zur Einkommensrunde 2018/2019 für die RAB statt.

Die Forderungen der gemeinsamen Tarifkommission wurden platziert. Die RAB-Geschäftsführung stellte die wirtschaftliche Lage des Unternehmens dar. Ein erstes Arbeitgeberangebot soll in der nächsten Verhandlung vorgelegt werden.

Wir fordern:

- 4,0 Prozent lineare Entgelterhöhung
- Für weitere 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell
Dabei kann individuell entschieden werden, ob man wahlweise
 - 2,6 Prozent mehr Geld oder
 - 6 Tage mehr Urlaub oder
 - eine Stunde Arbeitszeitverkürzunghaben möchte.
- 30 Tage Urlaub für alle Beschäftigten

Zum Forderungspaket, das EVG und ver.di verhandeln werden, gehört auch die Erhöhung der Zulagen sowie die Weiterentwicklung des Haustarifvertrages.

Die Verhandlungen werden am 13.02.2019 fortgesetzt.

Downloads

 [Aushang](#)

(PDF, 142.08 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2019/19-01-28_RAB-Bus_-
_EKR_2018-2019_-_Verhandlungsauftakt.pdf)